

# Gedanken zum Sonntagsevangelium

27. Sonntag im Jahreskreis (Lesejahr C)  
2. Oktober 2022 / Erntedank

---



## *Danke, unnütze Knechte!*

### **Aus dem Evangelium Jesu Christi nach Lukas**

Die Apostel baten den Herrn: Stärke unseren Glauben!

Der Herr erwiderte: Wenn ihr Glauben hättet wie ein Senfkorn, würdet ihr zu diesem Maulbeerbaum sagen: Entwurzele dich und verpflanze dich ins Meer! und er würde euch gehorchen.

Wenn einer von euch einen Knecht hat, der pflügt oder das Vieh hütet, wird er etwa zu ihm, wenn er vom Feld kommt, sagen: Komm gleich her und begib dich zu Tisch?

Wird er nicht vielmehr zu ihm sagen: Mach mir etwas zu essen, gür-

te dich und bediene mich, bis ich gegessen und getrunken habe; danach kannst auch du essen und trinken.

Bedankt er sich etwa bei dem Knecht, weil er getan hat, was ihm befohlen wurde? So soll es auch bei euch sein: Wenn ihr alles getan habt, was euch befohlen wurde, sollt ihr sagen: Wir sind unnütze Knechte; wir haben nur unsere Schuldigkeit getan.

*(Lk 17, 5–10)*

## Kurze Gedanken zum Sonntagsevangelium

### **Was soll der Baum im Meer?**

Vermutlich haben Sie noch nie einen Baum entwurzelt und ins Meer verpflanzt. Wozu sollte das auch gut sein? Was soll der Baum im Meer? Offensichtlich geht es Jesus um eine übertragene Bedeutung. Es geht ihm um die Kraft des Glaubens. Dabei meint Glauben nicht „vermuten, unsicher sein, es nicht genau wissen“, sondern „vertrauen, sich auf jemanden verlassen“, also nicht „ich glaube etwas“, sondern „ich glaube dir“.

Wenn ich jemandem vertraue, dann bin ich nicht mehr nur bei mir. Dann werde ich nicht mehr an mir selbst festgehalten (wie der Baum von den Wurzeln), auch nicht von meinen Fehlern, meiner Vergänglichkeit und Sterblichkeit. Dann werde ich nicht mehr von der Schwerkraft nach unten gezogen, letztlich ins Grab. Sondern dann werde ich erhoben, wachse über mich hinaus, zu Gott hin, dem ich mich an-vertraue.

### **Glaube erhebt**

Wo rein innerweltlich manches zum Verzweifeln ist (Krieg, Klimawandel, Kostenexplosion, Krankheiten), da mag der Blick des Glaubens Zuversicht, Kraft und Mut schenken. Wo wir nur das Kreuz sehen und alles für sinnlos halten, öffnet der Glaube die Augen für die Wirklichkeit Gottes, für Auferstehung und Ewigkeit und Sinn auch angesichts des Todes. Ohne Glauben bleibt die Sinnfrage letztlich unbeantwortet. Ohne Gott, ohne das Absolute, ohne den Absoluten gibt es auch keine absolut verpflichtenden Werte mehr.

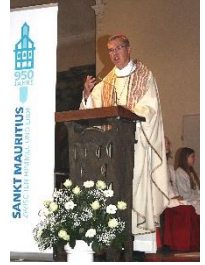
Also: Klammern wir uns nicht an uns selbst, sondern wagen wir Gottvertrauen, um damit etwas gegen die Not in der Welt zu tun. Denn das nimmt uns Gott nicht ab, sondern er befähigt uns dazu. Und nehmen wir uns dabei nicht zu wichtig, denn wir sind nur „unnütze Knechte“. Wir können uns nicht selbst nach oben ziehen, doch der Glaube kann es – und damit versetzt er nicht nur Berge und Bäume, sondern auch uns!

*Oliver Lellek, Pfr.*



## Es war ein schönes Fest! 950 Jahre St. Mauritius

Am vergangenen Sonntag haben wir mit Bischof Heiner einen wunderschönen Gottesdienst zum 950. Kirchweihfest von St. Mauritius gefeiert. Viele Messdiener bevölkerten den Altarraum, hinten standen Menschen, der Organist zog alle Register, unterstützt von Trompeten-Fanfaren, und der Chor vom Berge sorgte für Schwung. Bischof Heiner freute sich über die „sympathische Begrüßung“ und ermunterte in der Predigt dazu, für den Glauben einzustehen: So tat es der hl. Mauritius in der römischen Armee (wobei wir nicht fürchten müssen, wie er dafür hingerichtet zu werden), so tat es der hl. Godehard, der auf dem Moritzberg eine erste Kirche errichtete, weil er sich hier dem Himmel nah fühlte und hier sterben wollte, so tat es auch Queen Elizabeth, die ihren Glauben in der Öffentlichkeit bekannte, weil sie ihn als bedeutsam für das Zusammenleben erfuhr, und so tat es auch eine Jugendliche, die auf einen Stein im Kreuzgang geschrieben hat „Seid lebendige Steine“. Dieses Wort aus der 2. Lesung wurde spürbar, denn nur wenn alle mitbauen, hat Kirche Zukunft.



Die anschließende Begegnung im Freien und unter dem Zeltdach, mit guten Gesprächen und Suppe von den Maltesern tat allen gut und zeigte, wie sehr das Treffen und Zusammensein in Corona-Zeiten gefehlt hat. Wir dürfen froh sein, es gewagt zu haben, trotz Corona-Unsicherheiten dieses Jubiläum geplant und gefeiert zu haben. Möge es uns ein Sprungbrett in die Zukunft sein! Und auch, wenn wir alle nur „unnütze Knechte“ sind (siehe Evangelium), sei an dieser Stelle allen gedankt, die nicht nur beim Gottesdienst, sondern bei allen Veranstaltungen seit Dezember mit geplant und organisiert, auf- und abgebaut, sich um vieles im Hintergrund gekümmert und schließlich mitgefeiert haben! Ad multos annos!



(OL)

## Herzliche Einladung:

### **Sonntag: Erntedank. Kinderchor in St. Mauritius**

Am Sonntag, 2.10., um 9.30 Uhr singt in der Messe ein Kinderchor aus Deuerling im Rahmen des Hildesheimer Chorfestes.

### **Sonntag, 17 Uhr: Eröffnung der Rosenkranzandachten**

in St. Mauritius. Oktober ist Rosenkranzmonat: Im Blick auf Maria das Leben Jesu reflektieren. Am Hochaltar hängt wieder das Rosenkranzbild.

### **Dienstag: Gemeindefrühstück in St. Mauritius**

im Pfarrheim nach der Messfeier um 8 Uhr.

### **Donnerstag: Messfeier mit Krankensalbung in St. Altfrid**

Donnerstag, 6. Oktober, 15 Uhr in St. Altfrid, anschließend Kaffee und Kuchen (statt Messe um 9 Uhr).

### **Mahl ganz anders: freitags um 17 Uhr in Ochtersum**

Der vom Bischof angeregte „andere Donnerstag“ findet immer freitags um 17 Uhr an der alten Godehardkirche statt. Lassen Sie sich überraschen!

### **Freitag: Herz-Jesu-Freitag**

18 Uhr Stille Anbetung, 18.30 Uhr Messfeier in St. Mauritius.

### **Kandidatenliste für die Gremienwahlen – Bitte ergänzen!**

Die Liste mit Wahlvorschlägen für die Wahlen am 12./13. November hängt aus. Ergänzungen sind möglich und erwünscht! – Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder ab 16 Jahren. Briefwahl ab Mitte Oktober möglich.



**Kath. Pfarrgemeinde St. Mauritius, Hildesheim**

Bergstr. 57 \* 31137 Hildesheim

Tel.: 0 51 21 / 4 26 99

[www.pfarrgemeinde-st-mauritius.de](http://www.pfarrgemeinde-st-mauritius.de)